

Gemeinde: **Waidhofen an der Thaya-Land**  
Verwaltungsbezirk: **Waidhofen an der Thaya**  
Land: **Niederösterreich**

## **KUNDMACHUNG**

**des Ergebnisses der Gemeinderatswahl**

Bei der am <b>14.3.2010</b> stattgefundenen Gemeinderatswahl wurden	
<b>935</b>	Stimmen abgegeben.
<b>23</b>	Stimmzettel waren ungültig.
<b>Von den gültig 912 abgegebenen Stimmen haben erhalten:</b>	

Partei	Stimmen	Mandate
<b>ÖVP</b>	<b>591</b>	<b>13</b>
<b>SPÖ</b>	<b>109</b>	<b>2</b>
<b>UBL</b>	<b>146</b>	<b>3</b>
<b>FPÖ</b>	<b>66</b>	<b>1</b>

usw.

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: **19**

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
ÖVP	Ing. Christian Drucker, Götzweis 24 Johann Kasses, Sarning 5 Leopold Koller, Brunn 17 Dietmar Datler, Vestenpoppen 78 Johann Gruber, Buchbach 36 Franz Mödlagl, Kainraths 30 Herbert Diesner, Nonndorf 14 Johann Bogg, Wohlfahrts 6 Friedrich Fasching, Edelprinz 2 Franz Fasching, Wiederfeld 4 Franz Sauer, Buchbach 13 Ing. Johann Weichselbraun, Brunn 41 Friedrich Strohmmer, Vestenpoppen 84
SPÖ	Strohmer Bernhard, Vestenpoppen 90 Altschach Franz, Kainraths 21
UBL	Ing. Dangl Gerhard, Nonndorf 12 Danzinger Martin, Brunn 57 Flicker Rudolf, Wohlfahrts 19
FPÖ	Vogler Erich, Götzweis 18

usw.

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Partei, die rechtzeitig einen Wahlvorschlag vorgelegt hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrer passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Waidhofen an der Thaya-Land, am 14.3.2010

Der/Die Vorsitzende der  
Gemeindewahlbehörde



*Christian Drucker*

Angeschlagen am: 15.3.2010

Abgenommen am: .....